

Ausbildung und Berufsfelder

Vielfältige Möglichkeiten

Das Blauhaus bietet vielfältige Möglichkeiten für die Grund- und Weiterbildung sowie das berufliche Training. Teilnehmer/-innen sammeln im Rahmen von Praxisqualifizierungen erste Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsfeldern.

Berufsfelder

- Elektronische Datenerfassung
- Digitaldruck
- Bürodienstleistungen
- Gastronomie
- Textilreinigung
- Einzelhandel
- Holzverarbeitung
- Garten- und Landschaftspflege
- Industriemontage
- Lager und Verpackung
- Metallbearbeitung
- Landwirtschaft

Wenn Sie Fragen haben oder sich gerne persönlich ein Bild von unserem Unternehmen machen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Abteilungsleitung

Astrid Rübsam, ruebsam.astrid@bwmk.org
Tel. 0 60 51/92 18 -10 23

Beratung

Angelique Kosian, kosian.angelique@bwmk.org
Tel. 0 60 51/92 18 -49 01, Mobil 0151/70 90 14 94

Maria Kraut, kraut.maria@bwmk.org

Tel. 0 60 51/92 18 -49 02, Mobil 01 60/97 25 62 76

Franziska Herd, herd.franziska@bwmk.org

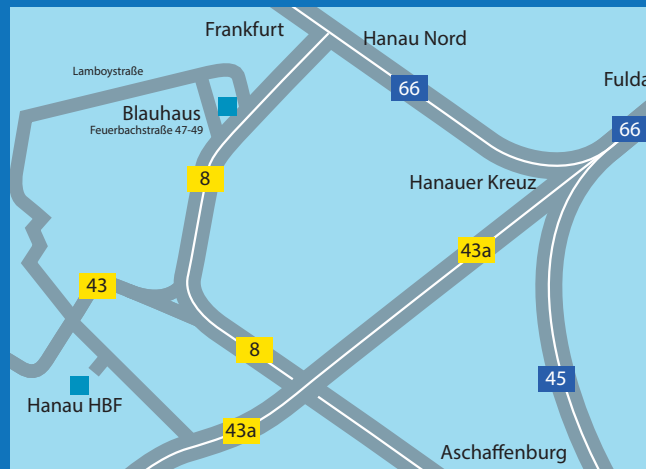
Tel. 0 60 51/92 18 -49 03, Mobil 0151/70 72 54 92

Bildungsschwerpunkte umfassen:

- Berufsbildungsbereich für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Ausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)
- Kurse für Mitarbeiter/-innen der Betriebe des BWMK
- Schulungen für Fachpersonal

Blauhaus

Feuerbachstraße 47-49
63452 Hanau



Start-Klar: Berufswahl



Chancen nutzen!

Bildungssystem Blauhaus

Für viele Menschen ist Arbeit ein wesentlicher Aspekt ihres Lebens. Sie möchten durch ihre Arbeit ihren Unterhalt sichern, zur Gestaltung der Gesellschaft beitragen und Anerkennung finden.

Das Blauhaus bietet Menschen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen ein leicht zugängliches und gut vernetztes System zur beruflichen Bildung und zum beruflichen Training beim Ein- beziehungsweise Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

Wir wollen nichts dem Zufall überlassen, besonders, wenn es um Themen wie Ausbildung und Beruf geht. Die Ausbildung ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung. Durch konsequente Weiterentwicklung und Anpassung der Angebote und Leistungen im Berufsbildungsbereich können wir differenziert auf Wünsche und Bedürfnisse von Interessenten/-innen eingehen und entsprechende Bildungsmöglichkeiten vermitteln.

Das Ziel

Wir wollen im Rahmen der beruflichen Rehabilitation, Menschen so begleiten, dass er/sie entsprechend seiner/ihrer Fähigkeiten dauerhaft am Arbeitsleben teilnehmen kann. Dabei ist es uns wichtig, gemeinsam mit den Teilnehmer/-innen seine/ihre berufliche Entwicklung zu planen.

Berufsbildungsbereich für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Zeit für Entscheidungen!

Berufswahl und Ausbildung

Die Berufswahl und der Einstieg ins Arbeitsleben können für junge Menschen zu einer Herausforderung werden. Eine gute Möglichkeit zur Orientierung bietet das „Eingangsverfahren“. Es dauert 1-3 Monate.

Alle Teilnehmer/-innen lernen durch Übungen und Tests im Unterricht ihre eigenen Stärken und Interessen besser erkennen. Mit den Erfahrungen aus dem Eingangsverfahren sollen die Teilnehmer/-innen eine Vorstellung davon erhalten, in welchem Berufsfeld sie tätig werden wollen.

Der Übergang ins Arbeitsleben

Im Berufsbildungsbereich beginnt die Zeit der Ausbildung (berufliche Bildung). Sie dauert 12-24 Monate.

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

1. Lernen in einem Betrieb
2. Unterricht in der Berufsschule und im Berufsbildungsbereich (BBB).

Die Teilnehmer/-innen nehmen an Praxisphasen in Betrieben des Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK) und anderen Unternehmen teil. Die Praxisphase wird mit den Teilnehmern/-innen auf ein passendes Berufsfeld abgestimmt. Wie lange eine Praxisphase dauert, hängt von den unterschiedlichen Ausbildungszielen ab.

Nach Abschluss der beruflichen Bildung unterstützen wir alle Teilnehmer/-innen, beim Übergang auf ihren Arbeitsplatz.

Berufsbildungsbereich für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Wiedereinstieg ins Berufsleben

Berufliche Rehabilitation

Bei der Rückkehr ins Arbeitsleben können verschiedene Fragen auftreten. Deshalb erhalten Interessenten (im Rahmen des Eingangsverfahrens) die Möglichkeit während einer 1-3-monatigen Orientierungsphase Erfahrungen zu sammeln und dadurch mehr Sicherheit bei einer Berufswahl zu erhalten.

In dieser Zeit können sie ihre Leistungsfähigkeit und ihre Potenziale testen und unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen. So können sie eine Vorstellung bekommen, in welchem Bereich sie zukünftig tätig sein wollen.

Der Übergang ins Arbeitsleben

Dem Eingangsverfahren folgt die berufliche Bildung über einen Zeitraum von 12-24 Monate.

Diese umfasst praktische und theoretische Qualifizierungen im gewählten Berufsfeld, beispielsweise Kurse zur fachlichen Weiterbildung und zur Persönlichkeitsentwicklung. Im Verlauf der Rehabilitation vermitteln und begleiten wir in Praxiseinsätzen in den Betrieben des BWMK und anderen Unternehmen in der Region Main-Kinzig. Zusätzlich besteht die Möglichkeit am Fachunterricht der Berufsschulen teilzunehmen.

Nach Abschluss der beruflichen Bildung bieten wir den Teilnehmern/-innen Unterstützung und Begleitung bei Ihrem Weg auf einen Arbeitsplatz innerhalb oder außerhalb des BWMK.

